



ATSV BADMINTON IN TABELLE AUFGESTIEGEN

Veröffentlicht am 24.03.2022 um 10:00 Uhr

Jubel beim Badminton des ATSV Stockelsdorf. Die Anstrengungen am Wochenende haben sich gelohnt.

Am vergangenen Wochenende richtete der ATSV Stockelsdorf die Aufstiegsrunde zur Badminton Oberliga Nord aus. Zu Gast kamen jeweils die spielstärksten Mannschaften aus den Bundesländern Berlin-Brandenburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und komplettiert wurde das Feld durch den Siebtplatzierten der abgelaufenen Oberliga Saison.

Gespielt wurde in einem Gruppensystem: Jeder gegen Jeden, also 4 Partien für jede Mannschaft.



Die Mannschaft des ATSV Stockelsdorf wurde durch Tim / Foto: ATSV Badminton Dechow, Sebastian Remus, Gunnar Ralf, Frank Schröder, Wiebke Heins und die Teamkapitänin Romina Plöger vertreten.

Durch Losverfahren stellte heraus, dass die Stammbesetzung aus Stockelsdorf gegen den SV Harkenbleck (NIS) startete. Gleich zu Beginn konnte sich die Heimmannschaft in den Doppeln mit 3:0 absetzen. Die Gäste kamen durch 2 Punkte aus dem Dameneinzel und dem 2.Herreneinzel zwar noch einmal ran, jedoch konnten die Gastgeber alle verbliebenen Spiele für sich entscheiden und somit gewannen sie verdient mit 6:2 ihre erste Partie.

Weiter ging es 20 Minuten später mit dem nächsten Spiel gegen den BSC 95 Schwerin. Da die Schweriner ihre erste Partie verloren haben (0:8), waren diese sehr motiviert nun endlich zu punkten. Die Nordlichter hielten dem Druck der noch jungen Mannschaft aus Schwerin stand und gaben lediglich nur 2 Punkte verletzungsbedingt ab.

Mit zwei gewonnenen Spielen stand man nun auf dem zweiten Tabellenplatz und schuf sich somit eine perfekte Ausgangslage für den Finaltag.

Am Sonntagmorgen ging es gegen den punktgleichen Titelaspiranten vom SC Brandenburg.

Die gesamte Partie war hart umkämpft und ging in vielen Spielen über die volle Distanz. Die Mannschaft des ATSV hielt dennoch stets dagegen und konnte mit einer starken Teamleistung auch diesen Kontrahenten besiegen. Nur das erste Herrendoppel und das erste Herreneinzel musste abgegeben werden, sodass es am Ende 6:2 stand.

Durch die Ergebnisse aus den weiteren Partien war klar, dass die Ostholsteiner auf einen der ersten beiden Tabellenränge das Wochenende beenden würden und der Aufstieg somit beschlossene Sache war.

Im letzten Spiel gegen die Spielgemeinschaft aus Hamburg wurde nun etwas durchrotiert und der Fokus auf den Spaß gelegt. Hier kamen Tim Schneider und Fabian Blunck für den ATSV zum Einsatz.

Dieses Spiel verlor man gegen die Absteiger mit 3:5. Danach brach trotzdem Jubel aus, denn die Mannschaft zelebrierte zusammen mit den Fans ausgiebig das erreichte Ziel.

Die Mannschaft bedankt bei allen Helfern und gratuliert dem Mitaufsteiger SC Brandenburg.